

Medienmitteilung All Blacks Thun

08.05.2016/Michael Maurer

Laufverein All Blacks Thun

All Blacks Thun-Athletin Ursula Spielmann-Jeitziner tritt vom Spitzensport zurück

Ursula Spielmann-Jeitziner gehörte während rund 25 Jahren als Spitzensportlerin zur Laufsportszene Schweiz, vertrat unser Land an verschiedensten internationalen Anlässen bis hin zu den Olympischen Spielen in Atlanta und sorgte dafür, dass das Berner Oberland an den Leichtathletik Europameisterschaften 2014 in Zürich ebenfalls mit schnellen Beinen unterwegs war. Nun will sich die All Blacks Thun-Läuferin auch noch anderen Themen im Leben zuwenden und tritt vom Leistungssport zurück.

«Es ist jetzt gut», äussert sich die 44-jährige Laufsportlerin im Zusammenhang mit ihrem Rücktrittsentscheid. Mit «gut» ist nicht zuletzt der Zeitpunkt gemeint. Einerseits darf die ursprünglich aus dem Wallis stammende All Blacks Thun-Athletin auf zahlreiche Erfolge zurückblicken andererseits ist die Belastung, die ein Spitzensportengagement fordert, in Verbindung mit den übrigen Alltagsaktivitäten zu gross geworden. Mit diesem Entscheid wird aber die zweifache Mutter nicht etwa die Joggingschuhe in die Ecke stellen. Immerhin ist sie noch jeden Tag läuferisch unterwegs, einfach nicht mehr im Wettkampfmodus.

Vom Sieg an der Cross Schweizermeisterschaft bis zur Europameisterschaftsteilnahme

Läuferisch unterwegs ist sie übrigens seit dem Alter von 17 Jahren, als sie den Einstieg in den Laufsport fand. Dass darauf mehr als 25 Jahre Leistungssport folgen würden, hatte sie damals nicht bewusst geplant. Ursula Spielmann meint denn auch rückblickend zu ihrer sportlichen Karriere: «Man wächst da rein, steigerte die Trainings und es ging vorwärts»; und ergänzt: «Es war inneres Feuer!» Vorwärts ging es tatsächlich schon bald. Mit 18 Jahren stand das junge Lauf talent an einer Cross Schweizermeisterschaft zuoberst auf dem Podest und holte sich damit 1990 gleich einen Startplatz an der Cross Weltmeisterschaft in Aix-les-Bains.

Es folgten viele, manchmal auch unerwartete, Erfolge. Dies etwa am Grand-Prix von Bern bei dem Ursula Spielmann-Jeitziner mit einer Zeit von rund 57 Minuten einst auf Rang 2 in der Gesamtwertung Damen rannte. Noch heute Bestand hat übrigens der von ihr aufgestellte Schweizer Rekord bei den Frauen über die Halbmarathondistanz. Ein Höhepunkt auf internationaler Ebene war 1996 die Teilnahme am 10'000-Meter-Wettkampf an den Olympischen Spielen in Atlanta/USA. Geographisch näher liegend, aber ebenfalls eindrücklich war für die in Spiez wohnhafte Läuferin das Rennen über die Marathondistanz an den Leichtathletik Europameisterschaften 2014 in Zürich.

Dem Laufsport als Trainerin zu Diensten

Den wertvollen Erfahrungsschatz aus ihren Wettkampfeinsätzen teilte die Laufsportbegeisterte während mancher Jahre als hauptverantwortliche Trainerin bei All Blacks Thun mit etlichen Mitgliedern des auch aufgrund der charakteristischen schwarzen Shirts bekannten Thuner Laufsportvereins. Nicht zuletzt war Ursula Spielmann-Jeitziner bei ihren Traineraktivitäten die Wei-



tergabe der Freude am Laufsport wichtig. Freude, die sie nun ausserhalb der Wettkämpfe bei ihren eigenen Joggingrunden findet.

Bildlegende (Quelle Foto Daniel Werthmüller)

Ursula Spielmann-Jeitziner zügig unterwegs am Grand-Prix von Bern 2015

Auskünfte für Medien:

Stefan Dähler, Mösliweg 8, 3645 Gwatt
stefan.daehler@efv.admin.ch / 079 430 68 88

Michael Maurer, Kienstrasse 229, 3713 Reichenbach i. K.
info@kmuservice.biz / 079 672 51 87